953911

Datum: 31.01.2025

Werdenberger & Obertoggenburger

115901

DT02

Werdenberger & Obertoggenburger
9471 Buchs SG
081/ 750 02 01
https://www.wundo.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'626
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 33
Fläche: 98'096 mm²

Auftrag: 3012307
AEV (in Tsd. CHF): 3.3

Referenz: 94698920
Ausschnitt Seite: 1/3

Kundenreferenz: 115.901

«Bin unglaublich beeindruckt»

Pascal Viglino leitet erstmals das Festival Schlossmediale Werdenberg. Seine Pläne und Sichtweise.



Will auf dem Schloss ein Festival für alle zelebrieren: Leiter Pascal Viglino. Bild: Vincent Guignet

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 31.01.2025

953911

Werdenberger & Obertoggenburger

115901

DT02

Werdenberger & Obertoggenburger
9471 Buchs SG
081/ 750 02 01
https://www.wundo.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'626
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 33
Fläche: 98'096 mm²

Auftrag: 3012307
AEV (in Tsd. CHF): 3.3

Referenz: 94698920
Ausschnitt Seite: 2/3

Kundenreferenz: 115.901

Interview: Armando Bianco

Werdenberg Der in Bern wohnhafte Walliser Musiker Pascal Viglino ist 2025 erstmals für die Schlossmediale Werdenberg verantwortlich. Der preisgekrönte, international erfolgreiche und in der Schweiz gut vernetzte 48-Jährige sieht sich als Vermittler von Musik und will einen Dialog schaffen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das 13. Festival steht unter dem Motto «Ausgepackt!».

Was löst Schloss Werdenberg mit seiner Umgebung bei Ihnen für Gefühle aus?

Pascal Viglino: Das Ankommen hier für mich war wie eine Zeitreise in die Vergangenheit. Aber meine Aufgabe als Festivalleiter ist es, in die Zukunft zu denken. Es ist immer ein schönes Gefühl, wenn ich hier ankomme, auf das Schloss blicke und durch das Städtli gehe. Ich spüre, dass es der richtige Ort für mich ist. Das Schloss ist wie eine Insel, wo man alles träumen kann. Alles ist sehr inspirierend. Die Geschichte eines jahrhundertealten Kulturerbes ist höchst spannend.

Ist dieses Erbe ein kultureller Auftrag?

Ich finde es faszinierend, an einem Ort zu sein, der so viel Geschichte in sich trägt, und sich gleichzeitig mit dem aktuellen Leben und dem Lauf der Dinge auseinanderzusetzen. Jeder Kunstschaffende, der einmal hier war, wird den Ort nie mehr vergessen. Die Region ist zurecht Stolz auf ihr Wahrzeichen.

Die Optik ist das eine, der Inhalt das andere.

Bevor ich mich als Leiter beworben habe, war ich zwei Tage hier, um mir das Schloss und das Städtli Werdenberg anzuschauen. Ich war unglaublich beeindruckt. Wir sind hier nicht in Zürich oder Berlin, es ist ein kleiner Ort, wo man die Idee einer Gemeinschaft weiterentwickeln und in künstlerischer Form umsetzen kann.

Aus rein künstlerischer Sicht ist der Ort auf der Weltkarte aber wenig bedeutend.

Die Schlossmediale hat ein international hohes Niveau. Aber für mich ist das keine Frage des Egos. In den grossen Kunstzentren gibt es ja schon alles. Auf Schloss Werdenberg und seinem Umfeld gibt es eine andere Art von Kreativität und gesellschaftlichem Denken. Kultur kann Denkweisen vermitteln.

Die Region will in die Gestaltung der Schlossmediale integriert werden.

Das ist ein wichtiger und herausfordernder Teil meiner Arbeit. Ich komme aus dem Wallis und fühle mich hier aufgrund der Mentalität wohl. Die Menschen haben eine starke Meinung, sind grosszügig, freundlich und aufrichtig. Das Team des Schlosses hat mich herzlich empfangen.

Die Region Werdenberg ist zwar peripher, aber bei weitem nicht abgelegen. Ich möchte, dass die Region ihr Festival feiert und ein Teil davon ist.

Wie stellen Sie sich das vor?

Mein Ziel ist ein Festival für alle, und das meine ich wirklich so. Ich strebe eine hohe Qualität an, die individuell wirkt, aber nicht Mainstream ist. Die Schlossmediale soll vor allem auch unterhaltend sein und die Menschen vereinen. Ich möchte die Lust im Volk wecken, zu ihrem Schloss hochzugehen. Wer hier hochkommt, der ist neugierig, genau dieses Gefühl möchte ich erzeugen. Dafür werde ich auch ein bisschen experimentieren.

Wie schafft man es, mit Experimenten nahbar und verständlich zu bleiben?

Das ist eine richtige Challenge. Es gibt Menschen, die voller Neugier stecken und offen sind, und es gibt solche, die gerne an Bewährtem festhalten. Wichtig ist, dass das Publikum bereit ist, sich überraschen zu lassen. Ob man etwas versteht, ist nicht immer zentral. Wenn dich etwas berührt und anspricht, ist bereits ein Prozess entstanden. Die Programmgestaltung ist originell, erfrischend, spielerisch und engagiert. Vor allem aber wurde sie so konzipiert, dass sie Emotionen auslöst.

Knifflig ist wohl, eine Brücke zwischen modernen Inhalten und traditioneller Umgebung zu schlagen.

Ja, es gibt hier genug Menschen, die an neuen Inhalten und Überraschungen interessiert sind. Ich will kein extraordinäres Festival produzieren. Die Inhalte sollen eine breite Vielfalt repräsentieren, mit Theater, verschiedenen Musikstilen, Ausstellungen, Zirkuselementen oder Stummfilm. Bei der Rekrutierung suche ich deswegen gezielt nach Kunstschaffenden, die neue Sichtwei-

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 31.01.2025

953911

Werdenberger & Obertoggenburger

115901

DT02

Werdenberger & Obertoggenburger
9471 Buchs SG
081/ 750 02 01
https://www.wundo.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 4'626
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 33
Fläche: 98'096 mm²

Auftrag: 3012307
AEV (in Tsd. CHF): 3.3

Referenz: 94698920
Ausschnitt Seite: 3/3

Kundenreferenz: 115.901

sen vermitteln können.

Wie kommen Sie an solche Menschen heran?
Es geht nicht darum, seine Freunde einzuladen, sondern einen künstlerischen Bogen zu spannen über das ganze Festival hinweg. Ich bin international gut vernetzt, habe in den letzten 25 Jahren in verschiedenen Ländern gewirkt. Die Rückmeldungen und das Interesse an der Schlossmediale sind sehr gross, es haben sich deutlich mehr Interessierte beworben als in den Vorjahren, etwa Stipendiaten aus Vietnam, China oder der Niederlande. Ebenso wichtig ist die Integration von Ideen und Projekten mit regionalem Bezug.

Ihre Vorgängerin Mirella Weingarten hat grosse Fussstapfen hinterlassen.
Sie hat jahrelang ein unglaublich gutes Festival organisiert, hat für die Inhalte auch kämpfen müssen. Einerseits ist das etwas erdrückend, andererseits respektiere ich ihr Erbe und werde es transdisziplinär für eine Weiterentwicklung nutzen.

Wie stark wird Ihre musikalisch breite Vita in das Festival einfliessen?
In meinem Leben bin ich Musiker, als Leiter der Schlossmediale habe ich eine andere Rolle. Ich stelle meine Erfahrung und meine Expertise zur Verfügung, bin aber eher Vermittler. Mein Auftrag ist es, zu spüren, welche Musik das Publikum interessant findet. Natürlich fliesst mein Geschmack langfristig mit ein.

Kurzfristig gesehen: Ist schon alles parat für das Festival?
Nein, noch nicht. Es wird aber alles pünktlich ausgepackt sein (lacht). Der Aufwand für das Festival ist enorm. In meinem Kopf dreht sich alles ständig um Programm und Organisation. Der Zeitplan ist sportlich, wir haben mit einem komplett neuen Team bereits viel Arbeit geleistet, ich spüre eine riesige Energie. Was ich jedenfalls weiss: Es wird schön, nicht nur während des Festivals. Ich möchte die Menschen aus der Region dazu animieren, auch vor oder nach den Anlässen auf dem Schloss zu sein, den Flair des Sommers zu geniessen.

«Wichtig ist, dass das Publikum bereit ist, sich überraschen zu lassen.»

«Die Menschen haben eine starke Meinung, sind aufrichtig und grosszügig.»

Die Schlossmediale

Das Festival Schlossmediale Werdenberg für Alte und Neue Musik und audiovisuelle Kunst findet vom **19. bis 28. Juni** statt. Der Anlass bietet eine unkonventionelle Auseinandersetzung und einen ungewöhnlich direkten Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt. *(ab)*

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch